



Kriegsgräberstätten als Lernorte entdecken

Möglichkeiten und Methoden
Online-Seminarreihe April/Mai 2021


VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.



Allgemeine Informationen

In den Online-Seminaren lernen Sie neue Themen und Methoden der Bildungsarbeit auf Kriegsgräberstätten kennen. Bildungsreferent*innen, Expert*innen und Teilnehmer*innen berichten von ihren Projekten und vermitteln Ihnen Kenntnisse über den außerschulischen Lernort Kriegsgräberstätte.

Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Um eine Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung wird gebeten. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zoom-Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Jetzt anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte senden Sie uns eine E-Mail an schule@volksbund.de unter Angabe von Name und ggf. beruflichem Hintergrund. Ihre Daten werden ausschließlich von uns für die Veranstaltung gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht.

 Titelmotiv: Volksbund Archiv

Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Abteilung Gedenkkultur und Bildung

Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an
Schulen und Hochschulen

Lützuufer 1 • 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 2309 36-58

schule@volksbund.de • www.volksbund.de/schule



Comics als Chance für den Unterricht? Eindrücke zum deutsch-französischen Comicwettbewerb

8. April 2021, 16:30 – 18:00 Uhr

Das Online-Seminar zum Comicwettbewerb des Volksbundes und seiner französischen Partnerorganisation, dem Nationalen Amt der Kriegsveteranen und Kriegsopfer (ONACVG), dient dem Austausch und der Information zum internationalen Jugendwettbewerb und ist an Multiplikator*innen, aber auch an Schüler*innen gerichtet.

Was ist der deutsch-französische Comicwettbewerb? Wie zeichne ich einen Comic? Wie kann ich historisch-politische Themen inhaltlich und grafisch umsetzen? Wie motiviere ich Jugendliche und Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme? Als Anleitung zum deutsch-französischen Comic-Wettbewerb hat der Volksbund in Kooperation mit der ONACVG für Lehrkräfte einen Leitfaden zur Erstellung von Comics und dem Einsatz im Unterricht erstellt. Gestaltet wird das Seminar von Expert*innen, Jugendlichen und Lehrkräften.



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.



Geschichts- und Erinnerungstafeln auf Kriegsgräberstätten: eine Präsentation schulischer Projektmöglichkeiten

28. April 2021, 18:00 – 19:00 Uhr

Kriegsgräberstätten gibt es überall in Deutschland. Seit mehreren Jahren erarbeitet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. mithilfe von Schülerinnen und Schülern Informationstafeln, um diese Kriegsgräberstätten zu erschließen. Die schulischen Projektgruppen recherchieren die historischen Hintergründe, formulieren Texte und erhalten somit einen unmittelbaren Zugang zur Geschichte der lokalen Kriegsgräberstätte und ihrer Heimatgemeinden.

Gemeinsam mit zwei Lehrkräften stellen Dr. Rainer Bendick und Karl-Friedrich Boese – beide arbeiten als Bildungsreferenten beim Volksbund – das Projekt „Geschichts- und Erinnerungstafeln auf Kriegsgräberstätten“ vor. Sie berichten von den Herausforderungen und Erfolgen der Projektarbeit aus Perspektive der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler.



Ein multiperspektivischer Zugang zum Lernort Kriegsgräberstätte mit der App *Actionbound* bzw. *BIPARCOURS* (NRW)

5. Mai 2021, 16:00 – 17:30 Uhr

Um Schüler*innen einen aktiven und reflektierten Zugang zur deutschen NS-Geschichte zu ermöglichen und ihnen lokale Ausprägungen und Biografien zugänglich zu machen, besuchen viele Lehrkräfte mit ihren Klassen einen außerschulischen Lernort. Hierfür muss man nicht immer lange Reisen unternehmen: Oftmals ist eine Kriegsgräberstätte nicht weit vom Klassenzimmer entfernt. Dort sind Menschen bestattet, die als Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ein dauerndes Ruherecht haben.

Das Online-Seminar möchte Ihnen unter Verwendung der digitalen App *Actionbound* Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit diesen speziellen Gedenk- und Erinnerungsorten vorstellen. Inhaltlich berührt das Seminar den Themenkomplex ‚Helden, Täter, Opfer‘ und zeigt beispielhaft den Wandel der Erinnerungskultur bezüglich Deserteuren, Opfern der NS-„Euthanasie“, (Mit-)Tätern, die zu Opfern erklärt wurden, und der Gestaltung von Kriegsgräberstätten.



Digital oder analog – Kriegsgräberstätten als lebendige Orte der Geschichtsvermittlung im Unterricht verwenden

20. Mai 2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Bernard Klein und das Team der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer führen Schüler*innen ab der 9. Klasse über die deutsche Kriegsgräberstätte in Niederbronn-les-Bains in Frankreich, wo 15.835 Kriegstote des Zweiten Weltkrieges bestattet sind. Die Vielfalt der vorgestellten Schicksale erlaubt es, sich die Komplexität der Epoche besser vorstellen zu können und die Geschichte unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten. Jedes Jahr nutzen ca. 4.000 Menschen (überwiegend Schulklassen) das Bildungsangebot der Begegnungsstätte und genießen dabei die Gelegenheit, die einzigartige Gedenk- und Kulturlandschaft (und nicht zuletzt die Gastronomie) des Elsass zu erkunden.

Seit September 2020 sind auch digitale interaktive Rundgänge möglich, in denen dank der Chat-Funktion ein direkter Kontakt mit den Teilnehmenden ermöglicht wird. Auch das Archiv der Kriegsgräberstätte (zum Beispiel Besucherhefte von deutschen Kriegsgräberstätten aus verschiedenen Ländern) wurde teilweise digitalisiert, sodass die Schüler in einer weiterführenden Einheit die Möglichkeit erhalten, den Stoff der Führung noch einmal in einem Workshop aufzuarbeiten.

In unserer Online-Veranstaltung erfahren Sie in knapp zwei Stunden, wie Sie – analog oder digital – ein spannendes alternatives Bildungsangebot außerhalb des Klassenzimmers organisieren können.